

## DAX, DOW JONES & Co. – DAX vor Erholung, TecDAX mit Doppeltop

Autor: Alexander Paulus, Technischer Analyst | 06.08.2019 10:30 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

**Die deutschen Indices mussten in den letzten Tagen deutliche Kursverluste hinnehmen. Wurde damit aus charttechnischer Sicht größerer Schaden angerichtet oder sind die Rallys seit Dezember noch intakt?**

- DAX – WKN: 846900 – ISIN: DE0008469008 – Kurs: 11.672,86 Pkt (XETRA)
- TecDAX – WKN: 720327 – ISIN: DE0007203275 – Kurs: 2.786,05 Pkt (XETRA)

In den letzten Tagen waren vor allem die Handelskriege der USA wieder das große Thema an den Börsen. Der Handelskrieg zwischen den USA und China weitet sich aus. China hat nun die eigene Währung abgewertet. Der Yuan kletterte erstmals seit vielen Jahren wieder über die Marke von 7,00 EUR. Die mit Spannung erwartete Rede von Donald Trump am Freitag zum Handelskonflikt mit der EU erwies sich im Nachhinein als Rohrkrepierer. Die EU soll nun mehr Rindfleisch aus den USA importieren. Allerdings essen viele Europäer kein Rindfleisch aus den USA und das wird auch ein Donald Trump nicht ändern können. Die US-Notenbank senkte in der letzten Woche wie erwartet die Zinsen. Der Effekt verpuffte an den Börsen vollständig. Powell, der Chef der US-Notenbank, äußerte sich dahingehend, dass mit dieser Zinssenkung kein Signal für einen größeren Zinssenkungszyklus gegeben werde. Zudem gab er bekannt, dass die FED das Programm zur Bilanzreduzierung bereits 2 Monate früher als ursprünglich angekündigt beenden würde.

### Termine:

06.August 2019 – DE: Auftragseingang Industrie

07.August 2019 – DE: Erzeugung im produzierenden Gewerbe

09.August 2019 – US: Erzeugerpreise Juli

### DAX – Ist das Schlimmste schon vorbei?

#### Aktuelle Lage:

Der DAX startete im Januar 2018 nach einem Allzeithoch bei 13.596 Punkten zu einer starken Abwärtsbewegung. Diese führte den Index bis Weihnachten 2018 auf ein Tief bei 10.279 Punkten. Dort drehte der Index nach oben. Anfang Mai 2019 kam es zu einem ersten Ausbruchsversuch über den Abwärtstrend seit Januar 2018, der aber misslang. Nach einem Rücksetzer auf 11.620 Punkte kam es noch einmal zu einem Rallyschub. Der DAX kletterte auf ein neues Jahreshoch bei 12.656 Punkten.

Dort setzte am 04. Juli eine Abwärtsbewegung ein. Zunächst schien diese noch relativ moderat abzulaufen und es deutet sich sogar eine bullische Flagge an. Allerdings krachte der Index am Freitag unter die untere Begrenzung dieser potenziellen Flagge und fiel auch wieder in den Abwärtstrend ab Januar 2018 zurück. Dabei eröffnete der Index ein Abwärtsgap zwischen 12.253 und 12.033 Punkten. Anschließend bildete der Index eine lange schwarze Tageskerze aus. Auch gestern riss der Dax zur Eröffnung wieder ein Abwärtsgap zwischen 11.872 und 11.758 Punkten. Auch danach kam es zu einer langen schwarzen Kerze. Der DAX fiel gestern unter die Unterstützungszone zwischen 11.748 und 11.690 Punkten. Heute eröffnete er etwas fester und notiert an der Marke bei 11.690 Punkten.

Das Aufwärtsgap vom 01. April zwischen 11.549 und 11.612 Punkten ist noch immer offen. Anfang Juni stoppte die Abwärtsbewegung nach dem Hoch aus dem Mai minimal oberhalb dieses Gaps.

#### Wohin könnte die Reise gehen?

Das Schlimmste könnte im DAX zunächst einmal überstand sein. Eine Rückkehr über 11.748 Punkte wäre ein Hinweis darauf. Aber eine großartige neue Rally ist zunächst eher nicht zu erwarten. Ein Anstieg an das 38,2 % Retracement der letzten Abwärtsbewegung bei 11.999 Punkten wäre aber möglich.

Falls der DAX aber unter 11.549 Punkte, also unter das Gap vom 01. April fallen sollte, müsste mit einer weiteren Abwärtsbewegung in Richtung 11.299 oder sogar 11.187 Punkte, also an das 61,8 % Retracement der Rally ab Dezember 2018 gerechnet werden.



DAX-Chartanalyse

## TECDAX – Doppeltop vollendet

### Aktuelle Lage:

Der TecDAX erreichte am 05. September 2018 ein Allzeithoch bei 3.049,60 Punkten. (Kurzer Ausflug: Der TecDAX ist der Nachfolger des Nemax 50. Viele Chartanbieter verknüpfen die beiden Indices. Ich halte das nicht für korrekt, da der Nemax 50 ein völlig anderer Index war.) Nach diesem Hoch geriet der Index stark unter Druck. Erst die Unterstützung bei 2.377 Punkten bot ihm Halt. Danach kam es zur Ausbildung einer inversen SKS. Das Ziel daraus lag nahe am Widerstand bei 2.950 Punkten.

An diesem Widerstand scheiterte die Rally der letzten Monate auch. Ab Anfang Juli setzte eine Topbildung in Form eines Doppeltops ein. Die Nackenlinie liegt bei 2.827 Punkten. Im gestrigen Handel durchschlug der Index diese Nackenlinie mit einer langen schwarzen Kerze. Auch der Aufwärtstrend seit Dezember 2018 bei aktuell ca. 2.820 Punkten bot keinen Halt. Der EMA 200 bei 2.761 Punkten hält allerdings noch.

## Was ist jetzt zu erwarten?

Das Chartbild des TecDAX hat sich stark eingetrübt. Aufgrund des Doppeltops sind nun erst einmal die Bären am Zug. **Das rechnerische Ziel aus dieser Formation liegt bei 2691 Punkten.** Anhand des Bruchs des Aufwärtstrend seit Dezember lassen sich aber auch noch deutlich **tiefere Ziele im Bereich um 2550 Punkte** ermitteln.

Damit sich das Chartbild wieder aufhellt, müsste der TecDAX zügig über 2.827 Punkte ansteigen. Dann wäre ein Anstieg bis 2.950/71 Punkte möglich. Eine Erholung in Richtung 2.827 Punkte würde das Chartbild nicht verbessern.



TecDax - Chartanalyse

Wir freuen uns über die Nominierung als „Bestes Zertifikate-Portal“ bei den ZertifikateAwards 2019 – und noch mehr auf Ihre Stimme! Setzen Sie in einer kurzen Umfrage Ihren Haken bei „GodmodeTrader“. Es dauert lediglich wenige Minuten. Versprochen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung. [Hier geht es zur Umfrage](#)

## Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	18.10.2019 17:45:00	12.633,60	-21,35	-0,17	12.700,38	12.603,17
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
TecDAX	XETRA	18.10.2019 17:45:00	2.778,43	-22,72	-0,81	2.811,47	2.776,08
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 21.10.2019 02:00:22

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der

BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019